

# Deutsche und Schweizer in der Schlacht am Little Big Horn 1876

Von Albert Winkler

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #978493 in BcherVerffentlicht am: 2013-05-31Einband: Gebundene Ausgabe112 Seiten | File size: 17.Mb

**Von Albert Winkler : Deutsche und Schweizer in der Schlacht am Little Big Horn 1876** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche und Schweizer in der Schlacht am Little Big Horn 1876:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles BuchVon dagmar kerkerIch habe dieses Buch in einem einwandfreien Zustand erhalten. Es ist sicher verpackt und sehr schnell versandt worden. ber den Inhalt des Buches kann ich leider nicht sagen, da es ein Geschenk war. Vielen Dank3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. little big hornVon Astrid Germanndieses Buch hat mir sehr viel Freude gemacht und ist wirklich gut recherchiert,kann ich jedem der sich fr amerikanische Geschichte interessiert nur empfehlen. Danke fr dieses Highlight.

KurzbeschreibungDie Schlacht am Little Big Horn ist eines der kontroversesten Ereignisse der amerikanischen Besiedelungsgeschichte. Der Untergang von 5 Kompanien der 7. Kavallerie war ein Schock fr die USA, der bis heute nachwirkt.Untersuchungen des 7. Regiments lassen diese Einheit exemplarisch fr die ganze amerikanische Armee in den Indianerkriegen erscheinen.Als die 7. US-Kavallerie 1866 gegrndet wurde, stammte ber die Hlfte der Soldaten aus fremden Lndern. 1876, im Jahr der verhnisvollen Schlacht, waren noch immer 43% der Soldaten fremdgeboren, meist aus Irland und Deutschland. Nicht weniger als 131 Deutsche gehrten diesem Regiment an.Diese Tatsache ist

noch nie gründlich untersucht worden. In den Regimentslisten fanden sich Namen wie Loeser, Knecht, Schlafer. Da gab es Frank Geist aus Würzburg, William Teeman aus Schleswig-Holstein, Frederick Meier aus Delmenhorst, Gustav Korn aus Schlesien. Auch unter den zivilen Arbeitskräften der Einheit befanden sich Deutsche, wie der Tierarzt Charles Stein und der Packer John Frett. 17 Männer stammten aus Bayern, 15 aus Hannover, 15 aus Preußen, 8 aus Berlin, 13 aus Württemberg, 10 aus Baden und 5 aus Frankfurt am Main. Einige Soldaten kamen aus der deutschsprachigen Schweiz, weshalb Prof. Winkler sie in seine Studie mit einbezogen hat. Erstmals hat sich ein Wissenschaftler mit den deutschstämmigen und Schweizer Soldaten im vielleicht bekanntesten Kavallerieregiment der amerikanischen Geschichte beschäftigt und dabei erstaunliche Tatsachen zutage gefördert. Der Feldzug von 1876, der zur Unterwerfung der freien Plainsstämme führen sollte und für die Armee in der Katastrophe vom Little Big Horn endete, ist noch nie zuvor unter diesem speziellen Aspekt dokumentiert worden. Peinlich genau hat Prof. Winkler die Akten der Armee untersucht und füllt damit eine Lücke der Geschichtsschreibung.